Gesund älter werden in Wien

Externe Gesundheitsförderungsbegleitung

11/2017 – 01/2020

Fördergeber*in
Wiener Gesundheitsförderung WiG

Ziele

Das Projekt „Gesund älter werden in Wien“ wird in neun Wiener Bezirken (3., 4., 7., 9., 11., 12., 14., 17., und 23.) umgesetzt und richtet sich an nicht mehr erwerbstätige Frauen und Männer im Alter von etwa 60 bis 75 Jahren. Vor allem Menschen, die bisher durch Angebote und Einrichtungen der Stadt schlecht erreicht werden konnten, will das Projekt ansprechen.
In Stadtteilbegehungen und Gruppendiskussionen werden die Bedürfnisse der SeniorInnen in den jeweiligen Bezirken erhoben. Zudem bieten die Diskussionen die Gelegenheit, Gleichaltrige aus dem Bezirk kennenzulernen. Auf dieser Grundlage werden vom Projektteam, gemeinsam mit SeniorInnen aus dem Bezirk, gesundheitsfördernde Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.
Die regelmäßig stattfindenden Grätzel-Cafés in den Nachbarschaftszentren und SeniorInnen-Einrichtungen stellen wichtige Drehscheiben dar. Sie bieten den teilnehmenden älteren Menschen unter anderem die Möglichkeit, sich in einem konsumfreien Raum zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, interessensbezogene Netzwerke aufzubauen, Ideen gemeinsam umzusetzen und Anschluss an bestehende Angebote zu finden.

Umsetzung der externen Gesundheitsförderungsbegleitung

Um die Zielsetzungen des Projekts optimal verfolgen zu können, wird – insbesondere auf Seite der operativen MitarbeiterInnen – umfassende Expertise im Bereich der Gesundheitsförderung benötigt. Aus diesem Grund übernimmt queraum. kultur- und sozialforschung in Sachen Gesundheitsförderung beratende und begleitende Tätigkeiten („Gesundheitsförderungsbegleitung“).
Der Schwerpunkt der Tätigkeit wird dementsprechend auf die Begleitung der regionalen Teams an den drei Schwerpunkt-Standorten – den Nachbarschaftszentren 15 / 12 / 03 – gelegt. Es werden primär die MitarbeiterInnen des Projekts (Wiener Sozialdienste & Wiener Hilfswerk), aber auch die MitarbeiterInnen der Standorte (Wiener Hilfswerk) als MultiplikatorInnen durch Schulungen und laufende Unterstützung durch Coachings und Inputs zu verschiedenen Themenbereichen der Gesundheitsförderung begleitet.

Ihr*e Ansprechpartner*in
Michael Stadler-Vida, E-Mail: stadler.vida@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11
Nina Hesse, E-Mail: hesse@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11